

Zeitschrift: Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht
Herausgeber: Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft
Band: 3 (1877)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allen Herren Lehrern

empfehlen wir hiermit angelegentlich das soeben in neuer Auflage bei uns erschienene Buch:

Der schweizer. Bildungsfreund,

ein republikanisches Lesebuch

von

Dr. Thomas Scherr.

Sechste Auflage.

Prosaischer Theil, neu bearbeitet von Dr. G. Geilfus in Winterthur.

Poetischer Theil, neu bearbeitet von Dr. Gottfried Keller in Zürich.

Preis eines jeden Theiles:

ungebunden Fr. 2. 25, gebunden Fr. 2. 50.

Das obige Lesebuch bietet in der von zwei bewährten Fachmännern besorgten neuen Bearbeitung solch' eine Fülle ausgewählten Stoffes, dass der billige Preis fast in keinem Verhältnisse mehr steht. Es darf schon deshalb nicht nur allen Lehrern, sondern auch den schweizerischen Familien die Anschaffung dieses prächtigen Lesebuchs an's Herz gelegt werden. Für seine Gediegenheit spricht am deutlichsten der Umstand, dass es bereits in 5 Auflagen und vielen Tausenden von Exemplaren in unserm Vaterlande verbreitet wurde.

Orell, Füssli & Cie., Verlagshandlung (O-F-80-Y.) in Zürich.

Im Verlage von **Orell, Füssli & Cie.** in Zürich ist unlängst erschienen:

Hülfsmittel

für den Sprachunterricht

in einer III. und IV. Primarklasse

von **J. G. Schmid**, Lehrer.

kl. 8^o gebunden. Preis Fr. 1. 60 Cts.

Vorstehendes Büchlein, das sich bereits von Seite der schweiz. Presse einer fast ungetheilten Anerkennung zu erfreuen hatte, darf allen Lehrern auf das Wärmste empfohlen werden. Es ist eine ganz selbständige und sehr brauchbare Arbeit. Die Lesestücke, zum Theil in heimatlicher Mundart, werden das Buch auch leicht in Familienkreisen einführen; es lebt in demselben ein durchaus frischer Geist gepaart mit tiefem Gemüthe.

(O-F-81-Y.)

Bei **Orell, Füssli & Cie.** in Zürich ist erschienen und in jeder Buchhandlung vorrätig:

Kleine Schweizergeschichte.

Ein Lehr- und Lesebuch für die vaterländische Jugend.

Von **Dr. Joh. Strickler**, Staatsarchivar.
2 The. in 1 Bande geb. Preis 3 Fr.

Der als vaterländischer Schriftsteller rühmlichst bekannte Herr Verfasser war bemüht, in vorliegendem Werke die Geschichte unserer Heimat in klarer, frischer Darstellung der reiferen Jugend vor Augen zu führen, und ihr damit zugleich ein werthvolles Lesebuch zu bieten. Das Buch ist so vortrefflich geschrieben, dass es jeden Erwachsenen in nicht minderem Grade fesseln wird.

Ferdinand Körber,

zum Schöneck beim Polytechnikum in Zürich empfiehlt hierdurch sein

Special-Geschäft für technische Unterrichtszwecke,

bestehend aus einem reichhaltigen Lager technischer und wissenschaftlicher Literatur und einer wohl assortirten Papier-, Schreib- und Zeichnungsmaterialienhandlung.

Waaren- und Bücherverzeichnisse werden gratis ausgegeben; jeder, auch der kleinste Auftrag wird mit Sorgfalt ausgeführt.

Offene Lehrerstelle.

An der Bezirksschule in **Schöffland** wird hiemit die Stelle eines **Hauptlehrers** für deutsche und französische Sprache, Geschichte und Geographie (Fächeraustausch vorbehalten) zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Die jährliche Besoldung beträgt bei wöchentlich höchstens 28 Unterrichtsstunden Fr. 2200.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen in Begleit der reglementarisch vorgeschriebenen Zeugnisse über Alter, Studien und Leumund, allfällig sonstiger Ausweise in literarischer und pädagogischer Beziehung und einer kurzen Darstellung ihres bisherigen Lebens- und Bildungsganges bis zum 15. Januar nächsthin der Bezirksschulpflege Schöffland einzureichen.

Aarau, den 22. Dezember 1876.

Für die Erziehungsdirektion:
J. Brentano, Kanzleisekretär.

Bei mir erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Stufenweise geordnete Sammlung algebraischer Aufgaben

mit elementarischen Lösungen.

Eine Geistesgymnastik für die mittleren u. oberen Klassen der Volks- und Fortbildungsschulen

von
Fr. Schütze.

Preis brochirt 1 Mark.

Vorstehendes Buch ist ohne Ausnahme günstig besprochen worden.

Frei exemplare stehen bei Aussicht auf Einführung gern zu Diensten.

Aug. Stadermann jr. in Ohrdruf (Koburg).

Im Verlage von **Fr. Schulthess** in Zürich ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Heinrich Rüegg,

Lehrer in Enge bei Zürich, Verfasser der „Bilder aus der Schweizergeschichte“

Saatkörner

Erzählungen und Gedichte für den sittlich-religiösen Unterricht.

Herausgegeben von **F. Mayer**, Sekundarlehrer in Neumünster.

3 Hefte in 1 Bändchen. Preis Fr. 1. 50.

Soeben erschien in dritter Auflage:

G. Eberhard's Illustrierte Fibel.

Cartonnirt Preis 50 Cts.; für Schulen 40 Cts.

Verlag von **Fr. Schulthess** in Zürich.

Freundliche Einladung zum Abonnement auf die

Blätter für die christliche Schule,

welche mit 1877 ihren zwölften Jahrgang beginnen. Vierzehntäglich 1 Bogen stark. Jedes Postbureau nimmt Bestellungen an. Preis exclusive Postgebühr für's ganze Jahr Fr. 3. 50.

Bern, im Dezember 1876.

Das Redactionscomité. Die Expedition:
Stämpfli'sche Buchdruckerei.

Im Druck und Verlag von **Fr. Schulthess** in Zürich sind soeben erschienen:

H. Rüegg's Bilder aus der Schweizergeschichte für die Mittelstufe der Volksschule. Herausg. von **J. J. Schneebeli**, Lehrer in Zürich. Zweite verbesserte Auflage. Preis geheftet Fr. 1. 35; cartonnirt Fr. 1. 50.



**Amerikaner
Cottage Orgeln**
(Harmoniums)
für Kirche, Schule u. Haus
von **ESTEY & COMP.**
Brattleboro, Nord-Amerika.

Einzig in ihrer Art an Fülle und Schönheit des Tones, sowie eleganter, gediegener Ausstattung. Aeusserst leichte, dem Klavier gleichkommende Ansprache.

67,000 verkaufte Instrumente.
150 Medaillen
erste Preise und Diplome.
Ihrer vorzüglichen Eigenschaften halber von den bedeutendsten Künstlern und Fachkennern empfohlen.

Monopol für Schweiz, Elsass-Lothringen u. den südl. Theil Badens:

GEBRÜDER HUG
Harmonium-Niederlage
Basel, Strassburg,
St. Gallen, Luzern,
ZÜRICH.

Spezialkatalog gratis

Das schweizerische Sängerbblatt, Musikzeitung für die Schweiz

beginnt mit 1. Januar 1877 ein neues Abonnement unter Redaktion des Herrn Musikdirektor **Gustav Weber** und des Herrn Organist **Gabriel Weber** in Thalweil. Ausserdem sind noch andere tüchtige Kräfte für die Mitwirkung gewonnen, so dass die **Schweiz. Musikzeitung** mit ihrem reichhaltigen Inhalt, vermehrt durch ein musikalisches Feuilleton, an Belehrung und Unterhaltung für ähnliche **musikalische Zeitschriften** vollkommen **Ersatz** und **Ergänzung** bietet und **füglich** in keiner **musikalischen Familie** fehlen sollte. Die **Bedeutung** des Blattes für **Dirigenten** und **Gesangvereine** ist noch besonders hervorzuheben.

Abonnement pro Jahrgang Fr. 6.

Bestellungen nehmen entgegen alle Buch- und Musikhandlungen und Postämter, unsere Succursalen in **Basel, Strassburg, St. Gallen, Luzern** und die Verlagshandlung

Gebrüder Hug in Zürich,
Musikalienhandlung.